

Markt Erkheim



Erkheim, 24. Juli 2024

Liebe Vereinsvorsitzende in und um Erkheim*,

am 2.7. hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, sich der im Allgäu verbreiteten Mitfahrplattform fahrmob.eco anzuschließen.

Mit meinem heutigen Schreiben möchte ich Sie ermuntern, Ihren Verein auf fahrmob.eco zu registrieren.

Hintergrund: **Das ökologisch-soziale Verkehrswendeprojekt setzt auf die Mitwirkung der Vereine vor Ort.** Nutzer suchen sich beim Registrieren einen Verein aus, wobei eine Mitgliedschaft dafür nicht erforderlich ist. Es wird das Signal gesetzt, dass man grundsätzlich bereit ist, dem gewählten Verein am Jahresende die Fahrteinnahmen zu spenden. Sprich: Es geht zwar in erster Linie um die Einsparung von Pkw-Kilometern durch geteilte Fahrten, sozial ist das Projekt, weil zum einen Spenden an die Vereine fließen, zum anderen, weil man – mit einem Euro pro angefangene 10 km – sehr günstig von A nach B kommt.

Mitmachen können die Vereine ganz einfach, es werden nur ein paar wenige Angaben benötigt. Es entstehen Ihnen / Euch dadurch keine Kosten, die Vereine werden durch die Anmeldung nicht zu Fahrtenbietern.

Hier der Link zum Online-Formular:

<https://www.fahrmob.eco/vereine/registrierung>

Seit der **Eröffnungsfahrt** in Ottobeuren im Oktober 2019 weitet sich die Verbreitung aus: Aktuell sind 171 Vereine in 30 Kommunen beteiligt, mit Schwerpunkt Ober- und Unterallgäu, der Landkreis Augsburg beginnt die Bewerbung gerade.

Entstanden ist ein Netzwerk aus Multiplikatoren: Jeder Verein stellt einen „Verkehrsbotschafter“, in den (meisten) Kommunen sind „Zukunftshelfer“ eingesetzt und seit Januar gibt es einen ersten hauptamtlichen „Regionenlotsen“, der für den Lkr. Oberallgäu und die Stadt Kempten zuständig ist.

Was ist im Verein zu tun?

Ein **Verkehrsbotschafter** (VB) soll im Verein immer mal wieder darauf hinweisen, dass man dabei ist: z.B. bei der Jahreshauptversammlung oder in einem Newsletter. Durch das Setzen eines Status-Häkchens kann er / sie die angemeldeten Nutzer als Vereinsmitglieder (oder zumindest als persönlich bekannt) bestätigen – verifizieren. Das schafft Vertrauen und Sicherheit.

Für Erkheim suchen wir darüber hinaus nach einem **Zukunftshelfer**, um für die Sichtbarkeit des Projekts zu sorgen. Dem Initiator aus Ottobeuren – Helmut Scharpf – geht es um das Eintreten gegen die Verkehrsflut und den Klimawandel, jede geteilte Fahrt halbiert den CO2-Fußabdruck.

Mit der Anmeldung Ihres Vereins tun Sie ein gutes Werk für mehr Nachhaltigkeit und gleichzeitig für Ihren Verein! Und Sie ermöglichen, dass sich die Erkheimer als Nutzer der Plattform vor Ort anmelden können.

Zur weiteren Info hier der [Link zu einem Artikel](#) vom Februar 2024 anlässlich der 2000. Anmeldung oder der gelungene Artikel im [Kemptener Stadtmagazin](#).

Mit Aktionen vor Ort (z.B. der „[Freigetranke-Aktion](#)“ des Alpenvereins in Memmingen oder der Verteilung von „[Einkaufs-Flyern](#)“ in den Ottobeurer Verbrauchermärkten) wird in der Öffentlichkeit fürs Mitmachen geworben.

Um den Vereine-Ansatz zu ergänzen, können ab sofort auch **Bildungseinrichtungen und Firmen** teilnehmen, vorgesehen sind demnächst auch Großveranstalter.

Die neuesten Nachrichten verbreitet die Plattform insbesondere auf [Instagram](#) und seit Kurzem auch auf Facebook. Auf einer [Blog-Seite](#) werden überregionale Aktionen beworben, z.B. Vergünstigungen, die man bei einer gemeinsamen Anreise Mitte Juli im Allgäu erhält. Es gilt die Devise: „**Einfach mal machen!**“

Herzliche Grüße


Ihr Christian Seeberger
Erster Bürgermeister Markt Erkheim